

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Das Geschäft in Brotfrüchten und in Futterartikeln ist noch immer nicht regulär, da sowohl die Offerten als auch die Transportmittel dem regen Begehre nicht entsprechen. Da aber die Erntearbeiten nun doch flotter vor sich gehen und sämtliche Fruchtarten durch das günstige Wetter in ihrer Beschaffenheit gewonnen haben, ist damit zu rechnen, daß das Angebot bald besser wird. In absehbarer Zeit ist auch auf eine genügende Beistellung der Transportmittel zu rechnen. Schon jetzt ist zu konstatieren, daß dem dringlichen Begehre nach allen Cerealien das Offerb williger gegenübertritt. Die Preise haben vorerst keine Aenderung erfahren. Von den Umsätzen wurden folgende bekannt:

Weizen: 1000 Meterzentner slowakischer 77 bis 79 Kilogramm zu K. 15.— ab Station, 1000 Meterzentner mährischer 76 bis 77 Kilogramm zu K. 15.— ab Mezamisitz, 600 Meterzentner mährischer zu K. 15.30 ab Goding, 200 Meterzentner niederösterreichischer zu K. 15.50 ab Siebenbrunn. Ungarischer Mais: 4000 Meterzentner zu K. 8.65 ab Wien, Lagerplatz. Hafer: 700 Meterzentner mährischer, neu, zu K. 11.10 bis 11.25 Parität Wien. Weizenmehltype Nr. 0 notiert heute K. 26.— bis K. 26.90, Roggenmehltype, Weißroggen Nr. 1 K. 16.60 bis K. 17.25, Schwarzroggen Nr. 3 K. 13.60 bis K. 14.25, Roggenkleie K. 6.— bis K. 6.30.

Eiermarkt.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Aus allen Theilen der Monarchie langen hier große Zufuhren an Kisteneiern ein, da nichts exportiert wird. Die Antünfte sind derzeit so groß, daß sie den Bedarf weit übersteigen. Diefene Ware ist schwächer angeboten und trotzdem schwer verkäuflich. Die Käufer forderten heute 32 bis 33 Stück für je K. 2, was aber nicht bewilligt wurde. Von Kisteneiern erzielten: ungarische 85 K. bis 90 K., mährische 88 K. bis 92 K., alles en gros per Kiste zu 1440 Stück, inklusive Packung ab Wien.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 147 Wagen Klee und Heu, 13 Wagen Stroh. Vom 8. bis 11. d. wurden auf den Markt gebracht: 197 Wagen Grünwaren, 36 Wagen Erdäpfel, 28 Wagen Obst, 29 Wagen Eier (479,000 Stück) und 5 Fuhren Holz. Preise fest. — Man zahlte: Klee K. 8.— bis K. 12.60, Berg- und Waldheuh K. 6.— bis K. 11.40, Wiesenheu K. 8.— bis K. 11.—, Grummet K. — bis K. — pro Meterzentner, Stroh, Schaubstroh K. 6.70 bis K. 8.— pro Meterzentner und K. 30.— bis K. 32.— pro Schober, Stüttstroh K. 5.10 bis K. 5.40 pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, gelbe runde, K. 35.— bis K. —, rote K. 12.— bis K. —, Rippler K. 22.— bis K. —, ungarische, gelbe und rote K. 10.— bis K. 12.— pro Meterzentner. Eier, Prima 27 bis 28 Stück, Sekunda — bis — Stück für 2 K.

Schweinefett und Speck.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Trotz gesteigerten Auftriebes in Fettschweinen, kann von einem regulären Verkehr in Fettprodukten nicht berichtet werden. Die Kurse unterliegen mehrmals im Tage großen Schwankungen, so daß verlässliche Preise nicht notiert werden können. Seitens der Privatfunden und Lieferanten herrscht Nachfrage, allein die Produzenten verhalten sich reserviert bei der Abgabe.